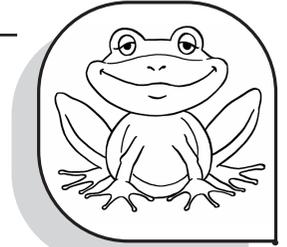


Inhaltsverzeichnis



Vorbemerkungen und Tipps	2
Deckblatt zu „Der Farbenfrosch“	5
Frosch ist ein Frosch	6
Tiere malen	7
Überall Frosch / Was ist ein Sumpf?	8
Frösche im Sumpf	9
Was ist ein Künstler oder eine Künstlerin? / Das Schöne in allem – ein Mosaik aus Müll	10
Kunst mit einem leeren Blatt	11
Langeweile / Farbe herstellen	12
Wie Pinsel hergestellt werden	13
Bunt auf Schwarz / Bärs Höhle – ein Kratzbild	14
Bär ist wütend	15
Malen wie die Höhlenmenschen	16
Wusch, Spritz und Platsch! / Papierschlange im Baum	18
Origami-Papierschlange	20
Origami Papierfrosch	21
Wörter-Schlange / Schlange ist wütend	22
Steine und Muscheln bemalen / Eine Statue aus Pappmaché	23
Ein Porträt mit fremder Hand	24
Tiermasken basteln	25
Kunstaufführung „Farbenfrosch“	29
Alles kann Kunst sein – Joseph Beuys	30
Den Elch frisieren	31
Die Tiere sind nicht erfreut! / Tiere suchen	33
Vorher war es besser / Deine Sumpf-Collage	34
Eine Einladung zur Kunstausstellung	35
Meine Freunde	36

Name: _____ Datum: _____



Tiere malen

1. Frosch sieht nicht ganz aus wie ein echter Frosch.

Trotzdem erkennt man, welches Tier er ist. Woran könnte das liegen?



Überlegt zusammen in der Klasse.

2. Versuche, selbst ein Tier wie Frosch zu malen:

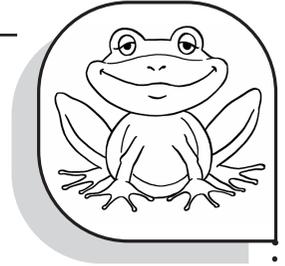
- Wähle ein Tier mit Beinen oder Armen aus.
-  Suche im Internet oder in Sachbüchern nach Bildern von diesem Tier. Welche besonderen Merkmale hat es? Hat es zum Beispiel besonders lange oder große Körperteile?
-  Zeichne einen Kreis oder ein Oval. Das ist der Körper des Tieres.
-  Zeichne nun die besonderen Merkmale an und auf den Körper.

Ergänze den Rest des Tieres mit einfachen Strichen.



3. Kann man das Tier erkennen?

Name: _____ Datum: _____



Wie Pinsel hergestellt werden

Zum Malen braucht Frosch auch einen Pinsel. Den bastelt er sich aus einem Stock und den Haaren des Elches. So ähnlich werden auch echte Pinsel hergestellt.

1.  Lies den Info-Text aufmerksam.
2.  Markiere jeden Arbeitsschritt in einer unterschiedlichen Farbe.
3. Erstelle dann ein Plakat dazu. Teile die Herstellung in Schritte ein und  male Bilder dazu.

Info-Text

Früher mussten die Menschen ihre Pinsel selbst herstellen, genau wie Frosch. Irgendwann gab es dann Pinselmacher. Diesen Beruf gibt es auch heute noch. Die Pinselmacher stellen Pinsel in allen Größen und Formen aus Tierhaaren oder Kunstfasern her. Zuerst wird die passende Menge an Haaren genommen. Die Haare werden in eine kleine, unten geschlossene Röhre geführt. Diese wird auf den Tisch geklopft, damit alle Haare auf den Boden kommen. So steht kein Haar heraus. Dann wird das Bündel herausgenommen und festgeschnürt. Die Haare werden in der Hand gedreht. So entsteht die Pinselspitze. Das Bündel wird in das Metallröhrchen vom Pinsel gezogen und festgeklebt. Dann wird der Holzgriff in das Metallröhrchen gesteckt und festgedrückt. Fertig ist der Pinsel!

Viele Pinsel werden heutzutage von Maschinen hergestellt.

4. Stelle selbst Pinsel aus Naturmaterialien her:

Du brauchst:

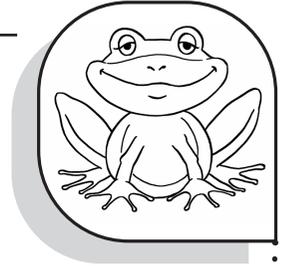
Gräser, Tannenzweige, Federn, hohle Zweige (in handlicher Größe), 1 Wollfaden, 1 Schere, 1 Hammer, Papier, Wasser- oder Acrylfarbe

So geht es:

- Stecke das Gras, einen Tannenzweig oder eine Feder in einen hohlen Zweig. Besonders das Gras kannst du vorher unten mit einem Wollfaden umwickeln, damit du es einfacher in den Stock schieben kannst.
- Binde die Materialien dann mit einem Wollfaden an dem Zweig fest.
- Du kannst auch das Ende eines Stockes mit einem Hammer bearbeiten. Dabei franst der Stock aus.

So einfach bastelst du eigene Pinsel. Teste sie auf dem Papier und vergleiche, wie sie malen.

Name: _____ Datum: _____



Alles kann Kunst sein – Joseph Beuys

1. Frosch sagt, dass alles Kunst sein kann.
Was meint Frosch damit wohl?
 Besprecht eure Ideen in der Klasse.
2. Auch viele moderne Künstler und Künstlerinnen sahen das so. Besonders der Künstler Joseph Beuys.
 Lies den Info-Text über Joseph Beuys und seine Kunst aufmerksam.
 Markiere wichtige Informationen farbig.



Info-Text

Joseph Beuys wurde 1921 in Krefeld geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg lernte er das Malen und das Bildhauen. Beuys wurde schnell berühmt, weil seine Kunst ungewöhnlich war. Zum Beispiel benutzte er für seine Werke oft Fett und Filz.

Zu seiner Zeit dachten viele, dass nur ganz bestimmte Sachen Kunst sein können. Doch er und manche andere Künstler dachten, dass alles Kunst sein kann. Zum Beispiel war Beuys auch ein Aktionskünstler. Er führte also seine Kunst vor und dachte sich dafür verrückte Aktionen aus. Einmal verbrachte er zum Beispiel einige Tage eingesperrt in einem Raum mit einem Kojoten.

Joseph Beuys war außerdem der Meinung, dass jeder Mensch ein Künstler ist. Damit meinte er nicht, dass jeder Mensch ein Maler oder Bildhauer ist. Aber alle können sich daran beteiligen, das Zusammenleben der Menschen zu verbessern.

Dadurch ist jeder ein Künstler.

3. Schau dir einen oder mehrere Künstler und ihre Werke in Sachbüchern oder im Internet an.

Tipp: Im Kasten findest du einige Namen von Künstlern und Künstlerinnen.

Leonardo da Vinci – Caspar David Friedrich –
Claude Monet – Vincent van Gogh – Pablo Picasso –
Salvador Dali – Paula Modersohn-Becker – Käthe Kollwitz

4. Vergleiche ihre Kunst mit der Kunst von Joseph Beuys.

Sprecht in der Klasse darüber.